



Unterbezirk
Ruhr-Mitte

19.06.2017

AWO-Kita ist in Kornharpen tief verwurzelt



Die AWO-Kita an der Havelstraße feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Einrichtung zeigt sich inhaltlich breit aufgestellt. Jubiläumfest findet am 24. Juni statt.

Auf ein Vierteljahrhundert blickt in diesem Jahr die AWO-Kita an der Havelstraße zurück. 1992 gestartet, hat sich seitdem so einiges getan in Kornharpen: Fand die Betreuung zunächst nur im heutigen Altbau, der vorher zur Grundschule gehörte, statt, gibt es jetzt einen Neubau mit speziellen Betreuungsmöglichkeiten auch für U3-Kinder.

Vor 25 Jahren waren es zunächst 45 Kinder zwischen drei und sechs Jahren samt einer Hortgruppe, die damals in der Kindertagesstätte untergebracht waren. Der Hort lief vor gut fünf Jahren aus, der Neubau ging 2014 an den Start. „Wir betreuen inzwischen 57 Kinder, darunter zwölf U3-Kinder, mit neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einer Freiwilligendienstleistenden“, berichtet Kita-Leiterin Cornelia Fränzel aus dem Alltag. 50 Prozent

aller Kinder stammen aus Familien mit Migrationshintergrund und sprechen zehn unterschiedliche Sprachen. „Das stellt uns natürlich vor besondere Herausforderungen“, weiß Fränzel.

So habe die Kita auch kein einseitiges Profil – sondern ein vielschichtiges: als Sprach-Kita mit Schwerpunkten in den Bereichen Bewegung und Sport, Musik, Lesen und mehr. Fränzel: „Wir wollen möglichst viele Bildungsbereiche in unsere Arbeit mit einbeziehen, um den Kindern größtmögliche Entwicklungschancen zu bieten.“

Enge Kooperation mit der Grundschule

Darüber hinaus ist die Einrichtung auch im Ortsteil tief verwurzelt, gehört zur „Kornharpener Runde“. „Die Öffnung für den Sozialraum war für uns ein ganz wesentlicher Schritt. Denn als engagierter Akteur können wir unseren Beitrag zu einem lebenswerten, aktiven Stadtteil leisten, profitieren aber genauso von den Angeboten anderer“, betont Fränzel. Die Kita hat sich bereits an Festen im Ort, etwa dem Kiosk-Jubiläum oder dem Sommerfest der Sparkasse, beteiligt. Mit der Grundschule besteht eine enge Zusammenarbeit. Die Arbeiter-Samariter-Jugend habe wiederum einen Kita-Chor ins Leben gerufen, der auch beim Jubiläumsfest auftritt. „Eine ‚Win-Win-Situation‘“, findet nicht nur Cornelia Fränzel.

Die Kornharpener AWO-Kita feiert ihr 25-jähriges Bestehen am Samstag, 24. Juni, ab 11 Uhr auf dem Schulhof der Lina-Morgenstern-Schule. Neben Chorgesang im Programm: eine Kita-Olympiade, Bobby-Car-Rennen, Wasserspiele, Dosenwerfen, Märchen vorlesen, Puppentheater, Drehorgelspiel und die Freiwillige Feuerwehr. Die Kita-Kids eröffnen das Fest mit einer Überraschung. Eine Foto-Show ermöglicht Einblicke in den Kita-Alltag. Wer Lust hat vorbeizuschauen, ist herzlich willkommen.

Zur weiteren Info:

Außenbereich entwickeln

Durch das große Engagement der Elternschaft wurde im Juni 2001 der Erlebnisspielplatz für die Kinder geschaffen, der seitdem großen Zuspruch findet.

Die Kita befindet sich auf dem Gelände der Gemeinschaftsgrundschule in Kornharpen, verbunden durch die Turnhalle, in der die Kita-Kinder altersspezifisch turnen, und ein Schwimmbad, das für den Schwimmkurs genutzt wird. Weitere Baumaßnahmen im Außenbereich sind geplant, die das Spiel und den Aufenthalt unter freiem Himmel weiter fördern sollen.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de